

Inhaltsverzeichnis

0. Vorwort	9
1. Ökonomie der Reformländer – eine neue ökonomische Disziplin? ...	11
2. Der historische Hintergrund der heutigen Transformationsökonomie	15
2.1. Historische Bedingungen für die Herausbildung des „realen Sozialismus“ und der Planwirtschaft als dessen Kernstück	15
2.2. Die „neue ökonomische Politik“ W. Lenins – ein Weg zur „sozialistischen Marktwirtschaft“?	19
2.3. Die Grundzüge des sowjetisch-stalinistischen Modells der Planwirtschaft (Zentralverwaltungswirtschaft)	23
2.4. Die Zentralverwaltungswirtschaft in den anderen „sozialistischen“ Ländern. Die Reformversuche der 60er–80er Jahre	32
2.5. Das Wesen und die Ursachen des Scheiterns der „Perestrojka“ in der Sowjetunion 1985 bis 1991	43
3. Das Grundmuster der heutigen Transformationsökonomie	55
3.1. Die objektive Notwendigkeit marktwirtschaftlicher Transformation ehemaliger „sozialistischer“ Länder	55
3.2. Die Grundzüge und Evolutionstendenzen der Transformationsgesellschaften von heute	58
3.3. Die Ursachen für vorübergehende Schwierigkeiten und Mißerfolge der Transformationsprozesse in den Reformländern	61
3.4. Die Herausbildung von marktwirtschaftlichen Werten und Prioritäten	66
4. Ökonomische Transformation im Bereich der Ex-Sowjetunion	73
4.1. Ökonomische Reformen in Rußland	73
4.1.1. Zur Konzeption der russischen Wirtschaftsreform	73
4.1.2. Die Umgestaltung der Eigentumsverhältnisse: die Privatisierung	75
4.1.3. Die Entwicklung der Märkte	81
4.1.4. Weitere Institutionen der Marktwirtschaft. Die ökonomische und soziale Rolle des Staates	87
4.1.5. Die Umgestaltung der russischen Außenwirtschaft	94
4.1.6. Vorläufige Ergebnisse der marktwirtschaftlichen Transformation Rußlands und die Aussichten für 1994	106
4.2. Ökonomischer Transformationsprozeß im GUS-Raum außerhalb Rußlands	116
4.2.1. Die Ukraine	116

4.2.2. Weißrußland	120
4.2.3. Kasachstan	122
4.2.4. Usbekistan	125
4.2.5. Turkmenien	127
4.2.6. Kirgisien	129
4.2.7. Tadschikistan	130
4.2.8. Armenien	132
4.2.9. Aserbaidshan	133
4.2.10. Georgien	134
4.2.11. Moldawien	135
4.3. Das Wesen und die Entwicklungstendenzen der GUS	137
4.4. Der marktwirtschaftliche Transformationsprozeß im Baltikum	144
4.4.1. Litauen	145
4.4.2. Lettland	146
4.4.3. Estland	148
5. Die ökonomische Transformation in den Reformländern Mittel- und Osteuropas	153
5.1. Die Umgestaltung der Eigentumsverhältnisse	153
5.2. Bemühungen um die Anziehung des ausländischen Kapitals. Ein „Marshall-Plan-Ost“?	162
5.3. Die Rolle der Beziehungen mit der Europäischen Union im ökonomischen Transformationsprozeß Osteuropas	168
6. Die Situation in der VR China, Vietnam, der Mongolei, Kuba und Nordkorea	175
6.1. Die VR China – ein Reformland?	175
6.1.1. Der historische Hintergrund der heutigen Reformen in der VR China	175
6.1.2. Das Wesen und die Hauptrichtungen der ökonomischen Transformation in der VR China seit 1978	178
6.1.3. Vorläufige Ergebnisse der Transformation und der Ausblick ..	187
6.2. Vietnam: ein neuer südostasiatischer „Tiger“ im Kommen?	190
6.3. Die marktwirtschaftlich-demokratische Transformation der Mongolei	192
6.4. Kuba am Scheideweg	195
6.5. Nordkorea – das letzte Bollwerk des Superstalinismus: Wie lange noch?	197
7. Abschließende Bemerkungen und Ausblick	201

Literaturverzeichnis	207
Anhang	209
Tabellen 1–5	211
Grafiken 1–40: Entwicklung der Konsumentenpreisindizes	217
Grafiken 41–51: Entwicklung der Spareinlagen	238